

Zusammenfassung: Impulse und Ergebnisse aus

Pueri Cantores-Austauschrunde Chorleiter/innen

Termin: 18.1.2022 10:00 – 11:30 Uhr via zoom

Teilnehmende seitens des Nationalverbands Pueri Cantores:

Matthias Balzer (Vize-Präsident), Anna-Kathrin Dietrich (Geschäftsführerin), Judith Werner (Projektmitarbeiterin Neustart Amateurmusik)

für den Allgemeinen Cäcilien-Verband: Joachim Werz (auch: Projekt Neustart Amateurmusik)

Teilnehmende Chorleiter/innen:

Roman Bär, Sabine Beck-Maihoff, Elisabeth Bensmann, Bernhard Blitsch, Boris Böhm, Florian Brachtendorf, Daniela Burg-Leininger, Anja Dewey, Manfred Faig, Sebastian Ferenz, Manfred Goldkuhle, Gabriel Heun, Franz-Peter Huber, Reinhold Ix, Wolfgang Kläsener, Alexander Lauer, Andreas Loheide, Philipp Maas, Claudia Mandelartz, Eberhard Metternich, Lucia Müller, Sebastian Piel, Ursula Renzel, Toni Rotter, Christian Schmid, Harald Schmitt, Martin Seidl, Oliver Sperling, Thomas Stang, Christa Strambach, Gudrun Stute, Judith Triffelner, Petra Urbanus, Petra Verhoeven, Stefan Wagner, Klaus Wallrath, Holger Weimbs, Diana Weindel, Thomas Wiegelmann, Susanne Zapp-Lamar

Begrüßung Matthias Balzer, Vize-Präsident Pueri Cantores

Judith Kunz ist kurzfristig verhindert. Im Namen des Vorstands wünscht Balzer allen noch ein frohes neues Jahr, viel Spaß bei der Arbeit und vor allem Gesundheit für 2022!

Kurze Vorstellungsrunde aller Teilnehmenden.

Judith Werner wird durch den Austausch führen, sie stellt nochmal die vorab angebotenen **thematischen Impulse** vor:

- *Winterschlaf oder Durchstarten für den Frühling?*
- *Wie gestalten wir die Fastenzeit? Formate, Konzertmöglichkeiten...*
- *Was kann der Pueri Cantores Verband für die Chöre im Jahr 2022 tun?*
- *2 G im Jugendchor – was nun?*

Thematische Ergänzungen:

- Judith Werner: kurzer Überblick über **aktuelle Förderprogramme für Chöre**.
- Joachim Werz wird aktuelle Impulse aus dem Projekt ACV-Teststrategie bzw. **wissenschaftliche Erkenntnisse in Bezug auf Omikron-Variante und Chorsingen** teilen.



Winterschlaf oder Durchstarten für den Frühling?

Wie ist die Situation in den Chören aktuell?

Weiterhin zeichnet sich deutschlandweit und je nach Bistum ein sehr **uneinheitliches Bild ab, was Proben in Präsenz** betrifft. Mancherorts herrscht weitgehend Winterschlaf (bspw. in der Diözese Würzburg), mancherorts wird geprobt mit Hygienemaßnahmen, teils unter **3 G, 2 G oder 2G Plus. Online-Proben über Jamulus, zoom u.a.** finden nur noch sehr vereinzelt statt. Sänger/innen, die sich in der aktuellen Situation nicht wohlfühlen, bleiben den Proben fern. Häufig kommt der Wunsch aber explizit von den Kindern/Jugendlichen bzw. den Eltern, dass bitte wenn irgend möglich weiter in Präsenz geprobt werden soll.

Nach zwei Jahren Pandemie kommt auch **die Maske nicht einheitlich zum Einsatz**, mancherorts wird auf Abstand ohne Maske gesungen, teils wird freiwillig die Maske auch beim Singen getragen und mancherorts ist das Masketragen während des Singens verpflichtend. Immer steht an erster Stelle, den Präsenz-Betrieb wenn irgend möglich aufrecht erhalten zu können.

Situation hinsichtlich der Omikron-Variante:

Die positiven Fälle nach Chorproben oder Konzerten mehren sich. Beispiel aus Düsseldorf: Trotz 2 G Plus und Hygienemaßnahmen wurden nach einer Chorprobe 15 von 18 Teilnehmenden positiv getestet.

Matthias Balzer: **Wie gehen Sie und ihr mit dem aktuellen, explosionsartigen Wachstum der Inzidenzen um**, reagieren die Chorleiter/innen darauf nochmal besonders? Oder sagen wir Augen zu und durch? Matthias Balzer selbst ist sich sehr unsicher was seinen Chor betrifft.

Einwand Joachim Werz: Inzidenz allein hat keine Aussagekraft mehr. Es müsste viel mehr die Hospitalisierung eine Rolle spielen, denn es zeigt sich inzwischen sehr deutlich, dass die Omikron-Patient/innen nicht mehr verstärkt auf der Intensivstation landen. **Vorschlag: Wir sollten auf die Diözesen einwirken und Werbung für die Hospitalisierungsrate als neues Messinstrument machen.**

Gegeneinwände zu Präsenz-Proben in der aktuellen Situation: Image-Schaden durch positive Fälle, viel zu viele Personen in Quarantäne und am Ende möglicherweise doch zu viele Erkrankte für das Gesundheitssystem, auch bei häufig milden Verläufen mit Omikron-Infektion. Chorleiter/innen fühlen sich mit diesen komplexen Entscheidungen und großer Verantwortung allein gelassen.

Image-Verlust bei positiven Fällen im Chor?

Überwiegend ist man der Meinung, dass es Image-Schäden für das Chorsingen eher im Jahr 2020 gab; dies hat sich inzwischen gebessert. Manche sehen einen Image-Schaden eher darin, den Kindern und Jugendlichen aktuell kein Chor-Angebot machen zu können. Überwiegend wünschen die Eltern sich, dass die Chorleiter/innen das Singen den Kindern



und Jugendlichen auch in der aktuellen Situation weiter ermöglichen. Dennoch lässt sich nicht von der Hand weisen, dass es ein Problem darstellt, dass damit eine große Verantwortung bei den einzelnen Chorleiter/innen liegt und es häufig zu wenig Unterstützung der Vorgesetzten gibt. Mehrfach wird auch das Argument angeführt, dass insbesondere die Jugendlichen und jungen Erwachsenen selbst entscheiden und abwägen können, ob sie aktuell zur Chor-Probe kommen wollen oder nicht.

Bsp. **Selbstständigkeit** – nicht immer können Chorleiter/innen es sich finanziell erlauben per se alle Chorproben etc. abzusagen. Wer nicht in Festanstellung ist, ist froh um jede Chorgruppe, die aktuell Singen möchte.

Impfungen: Inzwischen sind auch häufig die Kinder ab 5 Jahren geimpft, Jugendliche werden aktuell vermehrt bereits geboostert. Dies gibt nochmal etwas mehr Sicherheit bei den Proben. Dennoch wird insgesamt davon ausgegangen, dass in den nächsten Wochen bzw. in der gesamten Fastenzeit nicht allzu viel möglich sein wird.

Wie zuverlässig sind Schnelltests in Bezug auf die Omikron-Variante?

Joachim Werz: Das Paul-Ehrlich-Institut hat eine Übersicht zur Sensitivität von Antigen tests veröffentlicht (vgl. Link weiter unten). Matthias Balzer regt an, dass man diese Übersicht vereinfacht aufbereitet auf die Verbands-Webseite stellen könnte. Joachim Werz schätzt aktuelle Drogeriemarkt-Produkte als verwendbar ein, rät bei Online-Käufen aber zu Vorsicht. *Nachtrag Stand 26.1.2022: Zwischenzeitlich kann man Schnelltests über www.schnelltesttest.de unkompliziert auf Tauglichkeit prüfen. Die Anwendung basiert auf der Veröffentlichung des PEI.*

Matthias Balzer schlägt außerdem vor, über die AGÄR nochmal das Thema Verantwortlichkeit von Chorleitenden sowie den Wunsch nach klaren Regeln zu platzieren. Außerdem könnten ACV und Pueri Cantores nochmals aktualisierte Empfehlungen erarbeiten, wie aktuell geprobt werden kann.

Judith Werner stellt aktuelle Fördermöglichkeiten für Chöre vor.

U.a. können Chöre Unterstützung erhalten über die Programme **BMCO – Neustart Amateurmusik, Aufholpaket Kultur, Impuls und Musik für Alle!**. Eine Auflistung finden Sie auf der Webseite von Pueri Cantores. (Link weiter unten)

Hinweis von Matthias Balzer: Katholische Ensembles nehmen die Angebote zu wenig wahr; weltliche und evangelische Ensembles sind wesentlich stärker vertreten.

Es kostet Überwindung, aber es gibt immer auch Beratungsmöglichkeiten! Herzliche Einladung mit Judith Werner in Kontakt zu treten oder sich direkt an die Mitarbeitenden der verschiedenen Förderprogramme zu wenden.



Rückfragen zu Florenz können im Anschluss gestellt werden.

Rückfrage: wann finden die nächsten **Chorfestivals in Deutschland** statt?

- Knabenchorfestival Pueri Cantores in Essen, 16. – 18. September 2022
- Jugendchorfestival Pueri Cantores in Münster, 15. – 17. September 2023
- Mädchenchorfestival Pueri Cantores, voraussichtlich ebenfalls 2023
- in Vorbereitung: Internationales Chorfestival Pueri Cantores Sommer 2025 in München

andere Termine:

17. – 19. Juni 2022: Chorleiter/innen Fortbildung von Pueri Cantores in Kooperation mit dem AMJ, Präsenzveranstaltung in Ludwigshafen (Katholische Akademie Rhein-Neckar) u.a. mit Sabine Wüsthoff (Berliner Mädchenchor). Anmeldung ab sofort über den Kooperationspartner AMJ – Arbeitskreis Musik in der Jugend möglich.
alle Infos auf: <https://pueri-cantores.de/fortbildung-2022/>

weiterführende Links:

Paul-Ehrlich-Institut, Sensitivität von Antigentests, Übersicht:

https://www.pei.de/SharedDocs/Downloads/DE/newsroom/dossiers/evaluierung-sensitivitaet-sars-cov-2-antigentests.pdf?__blob=publicationFile&v=71

Einfache Überprüfung auf Tauglichkeit von Schnelltests:

www.schnelltesttest.de

aktuelle Fördermöglichkeiten für Chöre, Übersicht:

<https://pueri-cantores.de/aktuelle-foerdermoeglichkeiten-fuer-choere/>

Protokoll: A.-K. Dietrich

